

---

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 18.11.2025**

**Sitzungsbeginn:** 16:32 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:13 Uhr  
**Sitzungsort:** Ratssaal des Rathauses Dessau

**Teilnehmer/-innen:** siehe Anwesenheitsliste

**Öffentliche Tagesordnungspunkte**

**1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

**Herr George** eröffnet die Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 16:32 Uhr, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses mit 9 anwesenden stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.

**2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

**Herr George** bittet um Abstimmung der Tagesordnung in vorliegender Form.

**Abstimmungsergebnis:** 09:00:00

**Herr George** vereidigt **Herrn Tobias John** zum Mitglied des Jugendhilfeausschusses.

**3 Genehmigung der Niederschrift vom 30.09.2025**

**Herr Heinze** erklärt, dass er sich bei der Abstimmung zum Projekt des Familienzentrums enthalten hat. Er weist darauf hin, dass das Ergebnis daher angepasst werden muss.

**Herr George** bittet um Abstimmung der Niederschrift vom 30.09.2025 in geänderter Form.

**Abstimmungsergebnis:** 07:00:02

**4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums**

Es wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

## 5 Einwohnerfragestunde

**Frau Schwierz** – stimmberechtigtes Mitglied - und **Herr Ziegler** - beratendes Mitglied - treten der Sitzung um 16:36 Uhr bei. Somit ergibt sich eine Anzahl von 10 stimmberechtigte Mitgliedern.

Es liegt eine schriftliche Anfrage von den Tagespflegepersonen vor. **Herr George** bittet Frau Grune und Frau Wrebel um Ausführung:

**Frau Grune** weist auf die Herausforderungen und Verbesserungsvorschläge in der Kindertagespflege hin. Sie thematisiert unter anderem die Notwendigkeit einer Überprüfung der Vergütungssätze, die bürokratischen Anforderungen sowie die Rahmenbedingungen für die Mittagsverpflegung.

**Herr Deckert** und **Frau Hachmann** bestätigen die Wichtigkeit der angesprochenen Themen und kündigen an, dass einige Punkte zeitnah angegangen werden sollen, während sie gleichzeitig die Einbindung der Tagespflegepersonen in zukünftige Diskussionen betonen.

**Frau Hachmann** ergänzt, dass das Jugendamt mit Terminvorschlägen auf die Tagespflegepersonen zukommen wird.

## 6 Wiedervorlagenliste

**Herr Deckert** erläutert, dass viele der offenen Themen in der heutigen Sitzung vorgetragen werden. Weiterhin erklärt er, dass das Jugendamt hinsichtlich der Personalbemessung auf die Zuarbeit des Haupt- und Personalamtes angewiesen ist und eine Sachstandsmitteilung in der Sitzung des JHA im Dezember nicht realisierbar sein wird.

Er appelliert an die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses neue oder wiederkehrende Themen zu benennen, welche nächstes Jahr auf der Tagesordnung ihren Platz finden sollen.

## 7 Beschlussfassungen

### 7.1 Haushaltskonsolidierungskonzept 2026 und Folgejahre Vorlage: BV/290/2025/II-20

**Herr George** erklärt, dass die Tagesordnungspunkte 7.1 und 7.2 gemeinsam beraten werden. Dagegen gibt es von den weiteren Ausschussmitgliedern keine Einwände.

**Abstimmungsergebnis:**

10:00:00

## 7.2 Haushaltssatzung 2026, Haushaltsplan 2026, Stellenplan 2026 Vorlage: BV/289/2025/II-20

Herr Deckert präsentiert die geplanten Ausgaben und Einnahmen des Jugendamtes, erläutert die Veränderungen in den Kostenbereichen und die Auswirkungen des demografischen Wandels auf die Kindertagesbetreuung. Die Präsentation wurde den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses im Vorfeld zur Verfügung gestellt und wird der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

**Abstimmungsergebnis:** 10:00:00

## 7.3 Genehmigung von überplanmäßigem Aufwand im DK 5913 – Jugendhilfe nach dem SGB VIII Vorlage: BV/270/2025/IV-51

Es liegen keine Anmerkungen und/oder Nachfragen zur Beschlussvorlage vor.

**Abstimmungsergebnis:** 10:00:00

## 8 Informationen der Verwaltung

Herr Deckert gibt die Sitzungstermine für den Jugendhilfeausschuss und den Unterausschuss Jugendhilfeplanung für 2026 bekannt:

### Jugendhilfeausschuss

1. 12.02.2026
2. 26.03.2026
3. 23.04.2026
4. 11.06.2026
5. 03.09.2026
6. 12.11.2026
7. 03.12.2026

### Unterausschuss Jugendhilfeplanung

1. 27.01.2026
2. 10.03.2026
3. 21.04.2026
4. 02.06.2026
5. 25.08.2026
6. 22.09.2026
7. 24.11.2026

## 8.1 Sachstandsmitteilung Begrüßungsgeld

**Herr Deckert** berichtet, dass das Begrüßungsgeld eine freiwillige Leistung ist, die nicht zu den originären Aufgaben der Jugendhilfe gehört und dass aufgrund einer Haushaltssperre derzeit mehr Anträge vorliegen, als mit den verfügbaren Mitteln bedient werden können. Er informiert über eine geplante Abstimmung zur Klärung der Situation und betont das Ziel, gemeinsam mit dem zuständigen Dezernat eine Lösung zu finden.

## 8.2 Sachstandsmitteilung zur Kindertagesbetreuung in Dessau-Roßlau

**Herr Wegener** stellt anhand einer Präsentation die aktuelle demografische Entwicklung und die Stabilität der Kinderzahlen in Dessau-Roßlau vor. Er hebt die rückläufigen Geburtenzahlen hervor und erläutert die Auswirkungen auf die Auslastung der Einrichtungen, während die Diskussion auch Bedenken hinsichtlich der Sozialraumplanung und der Notwendigkeit einer Aktualisierung der Sozialdaten aufwirft.

Die Teilnehmer äußern unterschiedliche Perspektiven zur Situation, wobei die Notwendigkeit einer differenzierten Analyse der Bedarfe und die Berücksichtigung weiterer Faktoren wie bauliche Beschaffenheit und Erreichbarkeit betont werden. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

## 8.3 Sachstandsmitteilung zum Finanzabfluss

**Herr Wittge** leitet in den Tagesordnungspunkt mit Hilfe einer Präsentation ein und erläutert die Finanzierung der Projekte und deren unterschiedliche Abrufquoten. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.

## 8.4 Sachstandsmitteilung Fallzahlen HzE

**Frau Kühnel** erläutert die Sachstandsmitteilung zu den Fallzahlen der Hilfen zur Erziehung und hebt hervor, dass die Präsentation auf Veränderungen in der Darstellung sowie zukünftige Schwerpunkte eingeht. Sie betont die Notwendigkeit einer differenzierten Auswertung der Fallzahlen und Kosten in verschiedenen Bereichen, um daraus Schlussfolgerungen für die zukünftige Planung abzuleiten. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage 4 beigefügt.

## 9 Informationen und Anfragen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

**Herr Jüling** bringt ein Anliegen zur Evaluation der Fahrpläne der öffentlichen Verkehrsmittel vor, wobei er auf organisatorische Aspekte hinweist und die Notwendigkeit einer besseren Abstimmung mit den Schulzeiten betont.

**Frau Hachmann** ergänzt die Diskussion mit Informationen über bereits vorgenommene Anpassungen und die Herausforderungen in bestimmten Stadtteilen,

während **Frau Perl** ein weiteres Thema zur Problematik von Schulverweigerern einbringt.

Die beiden Themen werden für die zukünftige Bearbeitung in die Wiedervorlageliste aufgenommen.

## **10 Informationen des Unterausschusses Jugendhilfeplanung**

### **10.1 Antrag: Planungsraumübergreifendes Angebot "Zirkusmobil"**

**Herr Heinze** berichtet stellvertretend für Herrn Groneberg aus der letzten Sitzung des Unterausschuss Jugendhilfeplanung vom 04.11.2025.

**Herr George** verliest die folgenden Empfehlungen des Unterausschusses Jugendhilfeplanung an den Jugendhilfeausschuss:

1. Der JHA beschließt die Einstellung des Projektes „Spielmobil“ in der aktuellen konzeptionellen Ausrichtung beim Träger Eigenbetrieb DeKiTa zum 31.12.2025.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag auf Gewährung einer kommunalen Zuwendung im HHJ 2026 durch den Verein K.I.E.Z. e.V. für das Projekt „Zirkusmobil des Kinder- und Jugendzirkus Raxli faxli“ inkl. der Konzeption zu prüfen.
3. Der UA wird beauftragt, für die Sitzung des JHA am 12.02.2026 eine Beschlussvorlage zum Projekt „Zirkusmobil des Kinder- und Jugendzirkus Raxli faxli“ einzureichen.

In der Diskussion äußern die Teilnehmer verschiedene Anliegen, darunter die Notwendigkeit einer besseren Personalausstattung für den Kinder- und Jugendzirkus Raxli Faxli und die finanziellen Aspekte der beiden Projekte.

**Herr George** schlägt vor, den Antrag zu vertagen, um den Ausschussmitgliedern die Möglichkeit zu geben, das Konzept des „Zirkus Mobil“ eingehender zu prüfen.

Der Antrag wird im Jugendhilfeausschuss am 16.12.2025 erneut auf der Tagesordnung aufgerufen.

## **11 Öffentliche Anfragen und Informationen**

Es liegen keine öffentlichen Anfragen und Informationen vor.

Nach diesem Tagesordnungspunkt stellt **Herr George** um 18:45 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.

## 14 Schließung der Sitzung

Herr **George** schließt die Sitzung um 19:13 Uhr.

Dessau-Roßlau, 25.11.25

---

Bastian George  
Vorsitzender Jugendhilfeausschuss

Maria Mangold  
Schriftführerin

### **Anlagen:**

Anlage 1

Anlage 2

Anlage 3

Anlage 4

Präsentation Haushalt

Präsentation Kindertagesbetreuung in  
Dessau-Roßlau

Präsentation Finanzabfluss

Präsentation Fallzahlen HzE